

Amtsblatt der Gemeinde Oppach



Februar 2006
Herausgeber: Gemeindeverwaltung



"Der ONB schiffst sich ein"

Der Oppacher Narrenbund lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Haus des Gastes "Schützenhaus" ein:

11.02.2006 - Sonnabend - ab 19.19 Uhr

Nachwäscheball

18.02.2006 - Sonnabend - gegen 19.19.Uhr

Piratenball

19.02.2006 - Sonntag - gegen 14.00 Uhr

Kinderfasching

23.02.2006 - Donnerstag - ab 20.00 Uhr

Weiberfasching

Karten im Schützenhaus, Frau Schmidt, Tel. 3 20 54
und Quelle-Agentur Frau Hölzel, Tel. 3 24 25

"Hupp oack rei"

Für Oppacher Narrenbund e. V.



Was im Gemeinderat beraten und beschlossen wurde:

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Der Technische Ausschuss des Gemeinderats beriet in öffentlicher Sitzung am 05.01.2006 u.a. über Gestaltungsvorschläge für das Grundstück der ehemaligen Grundschule neben der Kindertagesstätte „Pffiffikus“ (die 3 asbestbelasteten Gebäude der ehemaligen Grundschule waren Ende 2005 komplett abgerissen und entsorgt worden). In der Februarsitzung des Gemeinderats soll hierzu eine Entscheidung getroffen werden.

VERWALTUNGSAUSSCHUSS

In der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats am 12.01.2006 wurde ein Antrag des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V. auf eine einmalige Beihilfe für die Ausgestaltung des 10. Parksingens am 16.07.2006 behandelt. In Anwendung der Vereinsfördersatzung der Gemeinde Oppach genehmigte der Ausschuss eine einmalige Förderung in Höhe von 150 € (hinzu kommen die für das Parksingen üblichen Unterstützungsleistungen der Gemeindeverwaltung und des kommunalen Bauhofes).

Des Weiteren war das Thema „Gestaltung des Abrissgeländes der ehemaligen Grundschule“ Gegenstand der Beratungen im Verwaltungsausschuss.

GEMEINDERAT

Zu seiner 19. Sitzung kam der Oppacher Gemeinderat am 19.01.2006 zusammen. Bürgermeister Hornig konnte 12 der 14 Gemeinderäte begrüßen. Des Weiteren wurden

willkommen geheißen: Frau Paul (Leiterin der Grundschule Oppach), Frau Mai (Oberlandbüro der „Sächsischen Zeitung“) und ein interessierter (Neu-)Bürger der Gemeinde. Seitens der Gemeindeverwaltung waren Frau Natschke (Hauptamtsleiterin) und Frau Hengst (Protokollantin) anwesend.

Protokollarisches

Nach Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister bestätigte der Gemeinderat das Protokoll der 18. Sitzung vom 15.12.2005.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurde in 2 Punkten geändert: Wegen Eilbedürftigkeit der Entscheidung wurde die Tagesordnung vom Bürgermeister auf Grundlage von § 36 Abs. 3 und 4 SächsGemO um den Punkt „Antrag der O₂ (Germany) GmbH & Co. OHG auf Errichtung einer Mobilfunkbasisstation“ erweitert. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde der Punkt „Beschlussfassung zur 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Oppach“ auf die Februarsitzung des Gemeinderats vertagt, weil innerhalb der Fraktion noch Klärungsbedarf besteht.

Bürgeranfragen

Die vorgebrachte Bürgeranfrage bezog sich auf die befürchtete Mehrbelastung der B 96 durch Transit-LKW Richtung Tschechische Republik und die diesbezüglichen Maßnahmen der Anrainerkommunen.

Bericht der Leiterin der Grundschule

Frau Paul, Leiterin der Grundschule Oppach, informierte die Anwesenden über die aktuellen Schüler- und Lehrer-

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt März 2006:
23. Februar 2006

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. März 2006

Spruch des Monats

*Wer Vertrauen hat,
erlebt jeden Tag Wunder.*

Epikur

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

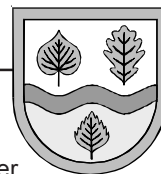
Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 3

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

zahlen, zur pädagogischen Arbeit in der Schule sowie über die Aktivitäten im Bereich der schulischen Arbeitsgemeinschaften. Gleichfalls berichtete sie über die Zusammenarbeit mit den Kitas in Oppach und Neusalza-Spremberg im Rahmen der vorschulischen Bildung. Frau Paul bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde als Schulträger.

Die Gemeinderäte nutzten die Möglichkeit ausgiebig für Anfragen und Hinweise an Frau Paul. Man war sich einig, dass ein derartiger Informationsaustausch sehr sinnvoll ist und bei Gelegenheit wiederholt werden sollte.

Antrag auf Errichtung einer Mobilfunkbasisstation

Am 16.01.2006 ging bei der Gemeindeverwaltung Oppach ein Antrag der O₂ (Germany) GmbH & Co. OHG ein, als Standort für eine neue Mobilfunkbasisstation das Objekt August-Bebel-Straße 32 (Rathaus) zu bestätigen bzw. Alternativstandorte zu benennen.

Wie bereits in vergleichbaren anderen Fällen der Vorjahre beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Erweiterung des vorhandenen Netzes an Mobilfunkstationen abzulehnen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, der Firma O₂ diesen Standpunkt klar und unmissverständlich mitzuteilen.

Informationen

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden unter anderem über den am 17.01.2006 eingegangenen Bescheid des Landratsamtes Löbau-Zittau betr. Bestätigung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für das Jahr 2006 (s. separate Bekanntmachung).

Nicht öffentlicher Teil

In nicht öffentlicher Sitzung wurde der Gemeinderat über Art und Umfang der bei der Gemeindeverwaltung Oppach registrierten Niederschlagungen von Forderungen informiert. Des Weiteren wurde über die Vorgehensweise in einer Grundstückssache beraten und entschieden.

HINWEISE

Die in öffentlicher Sitzung behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

16. Februar 2006

im Ratssaal des Rathauses statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2006

<p>I. Hiermit wird die Haushaltssatzung der Gemeinde Oppach für das Haushaltsjahr 2006 mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben: Aufgrund des § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat am 15.12.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:</p> <p>§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird festgesetzt mit</p> <p>1. den Einnahmen und Ausgaben von je 3.493.850 € davon im Verwaltungshaushalt 2.943.900 € davon im Vermögenshaushalt 549.950 €</p> <p>2. dem Gesamtbetrag der Kredite der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €</p> <p>3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 360.000 €</p> <p>§ 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 500.000 €</p>	<p>§ 3 Die Hebesätze werden festgesetzt</p> <p>1. für die Grundsteuer</p> <p>a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v.H.</p> <p>b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 370 v.H. der Steuermessbeträge</p> <p>2. für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag 370 v.H. der Steuermessbeträge</p> <p>§ 4 Allgemeine Umlage Verwaltungsgemeinschaft</p> <p>VERWALTUNGSHAUSHALT</p> <p>1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf, welcher nach § 7 der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft vom 27.01.2003 umzulegen ist, wird</p> <p>auf 518.436,23 € davon aus dem Haushaltsjahr 2004 (abgerechnet) 7.036,23 € aus dem Haushaltsjahr 2006 (geplant) 511.400,00 € festgesetzt.</p>
---	--

2. Die Umlage ist nach dem Verhältnis der jeweils am 30. Juni des Vorjahres beim Statistischen Landesamt registrierten Einwohnerzahl zu bemessen. Sie wird festgesetzt für
- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| das Haushaltsjahr 2004 (30.06.2003) | |
| auf | 4.461 Einwohner |
| davon | |
| Gemeinde Beiersdorf | 1.351 Einwohner |
| Gemeinde Oppach | 3.110 Einwohner |
- das Haushaltsjahr 2006 (30.06.2005)
- | | |
|----------------------------|-----------------|
| auf | 4.311 Einwohner |
| davon | |
| Gemeinde Beiersdorf | 1.321 Einwohner |
| Gemeinde Oppach | 2.990 Einwohner |
3. Die Umlage Verwaltungsgemeinschaft **je Einwohner** wird auf
- | | |
|--|----------|
| | 120,21 € |
| davon | |
| aus dem Haushaltsjahr 2004 (abgerechnet) | 1,58 € |
| aus dem Haushaltsjahr 2006 (geplant) | 118,63 € |
- festgesetzt.
4. Die Umlagenhöhe absolut ohne die Gemeinde Oppach, als erfüllende Gemeinde, wird festgesetzt für die
- | | |
|--|--------------|
| Gemeinde Beiersdorf auf | 158.844,81 € |
| davon | |
| aus dem Haushaltsjahr 2004 (abgerechnet) | 2.134,58 € |
| aus dem Haushaltsjahr 2006 (geplant) | 156.710,23 € |

VERMÖGENSHAUSHALT

Für den Vermögenshaushalt wird keine Umlage erhoben.

Oppach, den 18.01.2006


Stefan Hornig
Bürgermeister



II.

Mit Bescheid vom 10.01.2006 teilte das Landratsamt Löbau-Zittau als Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtige Teile enthält. Die Gemeinde Oppach wurde beauftragt, die Jahresrechnung 2005 dem Landratsamt Löbau-Zittau bis spätestens 31.07.2006 vorzulegen. Hinsichtlich des Rechtssetzungsverfahrens gibt es keine Beanstandungsgründe.

III.

Die Haushaltssatzung tritt rückwirkend mit Beginn des Haushaltsjahres 2006 (01.01.) in Kraft.

IV.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Anlagen zum Haushaltsplan 2006 wird im Rathaus, Zimmer 3.3. (Kämmerei) in der Zeit vom **09.02.2006 - 17.02.2006** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich ausgelegt.

V.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
 - oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO wird hingewiesen.

Oppach, den 27.01.2006


Stefan Hornig
Bürgermeister



Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist. Gemäß § 99 Abs. 3 ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Oppach für das Jahr 2004 erfolgt in der Zeit vom

13.02.2006 bis 21.02.2006

im Rathaus Oppach, Zimmer 3.3.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung Beiersdorf

Landkreise: Löbau-Zittau, Bautzen
Gemeinden: Beiersdorf, Cunewalde

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz (im Folgenden ALE genannt) weist alle Beteiligten der Ländlichen Neuordnung Beiersdorf, angeordnet am 19.12.1997, auf die zeitweilige Einschränkung des Eigentums und die gesetzlich festgeschriebene Veränderungssperre nach § 34 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) hin. Diese Bekanntmachung ist gemäß § 34 Abs. 4 und FlurbG erforderlich.

Folgende Hinweise sind Bestandteile des Anordnungsbeschlusses:

1. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Neuordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim ALE anzumelden.

Werden Rechte erst nach dem Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das ALE die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

2. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Einlagegrundstücken erhebt das ALE aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird den Grundeigentümern dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Be-

richtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei.

3. Zeitweilige Einschränkung des Eigentums

3.1. Von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Neuordnungsplanes gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des ALE nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des ALE errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG). Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Neuordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das ALE kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Neuordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des ALE beseitigt werden (§ 34 Abs. 3 FlurbG). Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt. Bei Verstößen gegen die-

se Vorschrift muss das ALE Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

3.2. Von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des ALE. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Bei unzulässigen Holzeinschlägen kann das ALE anordnen, dass die abgeholzte oder gelichtete Flächen nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht werden (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

3.3. Zuwiderhandlungen gegen die nach 3.1 und 3.2 getroffenen Anordnungen sind gemäß § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung.

*Staatliches Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz
Dr. Wittig, Abteilungsleiter*



Abfuhrtermin

Gelbe Tonne

**Donnerstag,
16. Febr. 2006**

Problemmüllsammlung

Am Freitag, dem 17. Februar 2006, steht in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr das

SCHADSTOFFMOBIL

zur Entgegennahme Ihres Problemmülls am Rathaus.

Ehrungen

beim Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Traditionell am Beginn des Neuen Jahres fand am Abend des 10. Januar der diesjährige Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Gemeinde Oppach statt.

In feierlichem Rahmen ehrte Bürgermeister Stefan Hornig diesmal 4 Personen, die sich in besonderer Weise, nämlich im weitesten Sinne künstlerisch und heimatgeschichtlich, um unseren Heimatort Oppach verdient gemacht haben:



Foto: S. Scholz

Siegfried Hentschel

Tischlermeister i. R. und Begründer des privaten Holzbau-museums „Alte Tischlerei“ im Ortsteil Picka

Lutz Männel

Betreiber von „Männels Lutzigem Puppentheater“

Annelies Schulz

in Oppach gebürtige Schriftstellerin und Verfasserin des Heimatromans „Das Kindheitshaus“

Uwe Hornig

Wissenschaftler, Natur- und Heimatforscher, Buchautor

Im Bewusstsein, dass eine Auswahl zu würdiger Personen immer sehr schwierig ist, sollen die Geehrten auch diesmal stellvertretend für all diejenigen stehen, die durch ihren Fleiß und ihr Engagement unser Gemeinwesen positiv beeinflussen und damit im besten Sinne gestaltend in unser Leben eingreifen.

An alle Steuerzahler zur Beachtung!

Am 15. Februar 2006 sind folgende Steuern fällig:

- **1. Rate Grundsteuer A + B für 2006**
- **Gewerbesteuer**

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr **Kassenzeichen** bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Richter, Gemeindekasse

Fahrradcodierung

Am **Donnerstag, dem 2. März 2006**, besteht in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Bauhof der Gemeinde Oppach, Am Alten Graben 1a, die Möglichkeit, Fahrräder codieren zu lassen.

Diese Codierung schafft Möglichkeiten, bei einem eventuellen Verlust des Fahrrades dieses schneller wieder zu finden.

Die Codierung erfolgt nur mit dem Einverständnis des Eigentümers, da ein Eingriff in die Substanz des Fahrrades erfolgt und persönliche Daten zum Zwecke der Aufklärung von Fahrraddiebstählen vom Eigentümer erhoben und genutzt werden.

Bei der Fahrradcodierung benötigen Erwachsene ihren Personalausweis und, falls vorhanden, einen Eigentumsnachweis. Minderjährige Personen (unter 18 Jahren) benötigen, wenn sie allein kommen, die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten sowie einen Eigentumsnachweis für das Fahrrad.

Peter Weißling, Ordnungsamt

Eine gelungene Weihnachtsfeier für die Klasse 5a

Am 21.12.2005 fand die Weihnachtsfeier der Klasse 5a in der Pestalozzi-Schule in Neusalza-Spremberg statt. Wir, die Klassen 9a und 9b, hatten die Aufgabe dieses Fest zu organisieren und durchzuführen. Begonnen wurde die Weihnachtsfeier mit einer festlich gedeckten Tafel, auf der von uns selbstgebackener Kuchen



und Plätzchen sowie Kekse und Tee einluden. Bei einem unterhaltsamen Weihnachtsquiz verging die Zeit sehr schnell, so dass der Weihnachtsmann schon bald an die Tür klopfte. Jeder Schüler musste ein Lied singen oder



ein Gedicht aufsagen, um ein schönes Geschenk zu bekommen. Diese wurden in der Vorbereitung liebevoll von uns gepackt. Nachdem jeder Schüler der Klasse 5a sein Geschenk ausgepackt hatte, ging der Nachmittag mit lustigen Spielen weiter.

Wir Schüler der Klasse 9 glauben, dass es eine gelungene Weihnachtsfeier für die Klasse 5a war und dass jeder so viel Spaß und Freude hatte wie wir bei der Vorbereitung und Ausführung des Nachmittags.

Franziska Liebsch

Winterlager der Klasse 7

In der Woche vom 07.-13.01.2006 fuhren 35 Schüler und sieben Betreuer ins Winterlager nach Rokytnice in Tschechien. Los ging es um 8.35 Uhr auf dem Parkplatz des Penny-Marktes. Als wir nach ca. drei Stunden Fahrt an unserem Ziel ankamen, wartete schon leckeres Mittagessen auf uns.



Wir bekamen unser Gepäck ausgehändigt und richteten unsere Zimmer ein. Schüler, die keine Skier besaßen, konnten sich welche ausleihen.

Gut gestärkt ging es gegen 16.00 Uhr auf den Hang, der neben unserer Pension lag. Alle Tage übten wir fleißig von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach einer Mittagspause trafen sich alle wieder ab 14.00 Uhr. Wir hatten großen Spaß! Sport und frische Luft machen natürlich hungrig!

Um 18.00 Uhr gab es dann das wohlverdiente Abendbrot. Das Essen hat uns allen prima geschmeckt. Jeden Abend schrieben wir unsere Tagebücher und beschäftigten uns danach mit Disco, Spaß und Spielen. So veranstalteten wir z.B. am Sonnabend einen Spieleabend und am Sonntag überraschte uns die Klasse 7a mit einer Modenschau. Langweilig war es nie und wir haben den Fernseher nicht vermisst.

Dafür danken wir ganz herzlich allen, die uns diese Fahrt ermöglichten. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Daniel, Herrn Preß, Herrn Böhm, Herrn Adler, Frau Nitsche, Frau Matuschewski und Frau Köcher. Es war für uns ein tolles Erlebnis!

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7

Wir haben super-tolle Eltern und Großeltern!

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schrottsammelaktion so erfolgreich war! Damit haben wir es nun geschafft. Die neue Schulfunkanlage kann installiert werden. Die fleißigen Vatis und Opas sammelten so viel Schrott, dass damit eine Summe von über **912,00 Euro** als Einnahme zu verbuchen war. Dafür unser ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten. Ohne das Engagement unserer Elternsprecher Herrn Böhm und Herrn Hartmann, die diese Aktion organisierten und auch durchgeführten, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen *die Schüler und Lehrer der Schule*

Schaut alle her, was wir können!

Was machen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule eigentlich nach dem Unterricht? Da sind doch bestimmt tolle Sachen dabei, die man nicht nur im stillen Kämmerlein für sich allein oder der Familie zeigen kann!



Talentshow zu organisieren. Das macht natürlich eine unheimliche Arbeit und fordert auch Überzeugungskunst, denn jede Klasse soll sich an dieser Show beteiligen.

Was dabei herausgekommen ist, sehen Sie am 20. März 2006 auf der Bühne unserer Turnhalle.

Alle Interessierten, besonders natürlich Sie, liebe Eltern und Großeltern, sind herz-



lich zu diesem Nachmittag eingeladen, um unseren jungen Talenten die Daumen zu drücken.

Die genauen Anfangszeiten erfahren Sie im nächsten Amtsblatt.

Freuen Sie sich mit uns auf ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm!



EINLADUNG

ZUM JAHRGANGS-TREFFEN

an alle ehemaligen Schüler sowie für Lehrer, Freunde und Interessenten der Pestalozzi-Schule Neusalza-Spremberg

Wann? 25. März 2006
Wo? Turnhalle
Neusalza-Spremberg

Einlass: 18.00 Uhr
Programm: 19.00 Uhr

anschließend Tanz und geselliges Beisammensein

Bitte reservieren Sie bis Mitte Februar Ihre Plätze und Ihr Essen im Quelle-Shop in Neusalza-Spremberg! Karten erhalten Sie ebenfalls dort zum Preis von 3,00 €. Wir freuen uns auch über Spenden für unsere Tombola!

Förderverein und Pestalozzi-Schule

STERNWARTE SOHLAND

**Donnerstag, 16.02.2006,
19.30 Uhr**

**“EINE REISE DURCH
DIE GRÜNE INSEL IRLAND”**

Referent: Herr Claus Ebersbach

Sternwarte:
Zöllnerweg 12, 02689 Sohlund/
Spree, Tel. 03 59 36 / 372 70

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

09.02.	Gertrud Tröger	zum 96.
10.02.	Otto Goth	zum 86.
12.02.	Suse Lorenz	zum 77.
12.02.	Margarete Niemann	zum 88.
12.02.	Herta Pech	zum 83.
13.02.	Christian Voigt	zum 72.
14.02.	Dieter Weber	zum 70.
16.02.	Elfriede Broda	zum 86.
16.02.	Anneliese Schubert	zum 77.
17.02.	Charlotte Loschke	zum 75.
21.02.	Werner Hauptmann	zum 80.
22.02.	Christel Scholze	zum 80.
23.02.	Isolde Kalauch	zum 73.
24.02.	Siegfried Förster	zum 79.
27.02.	Irmtraud Förster	zum 70.
27.02.	Erna Schmidt	zum 80.
01.03.	Gerda Knychalla	zum 80.
03.03.	Marianne Adam	zum 71.
04.03.	Wilfried Schmidt	zum 80.
04.03.	Gudrun Stührk	zum 70.
07.03.	Lieselotte Rocho	zum 72.

sowie unseren Heimbewohnern

08.02.	Ida Seifert	zum 94.
13.02.	Jutta Schmeling	zum 79.
24.02.	Ella Bürger	zum 85.
26.02.	Johanna Nieke	zum 83.
29.02.	Gottfried Müller	zum 70.
03.03.	Gerda Günzel	zum 84.

Geburtstag



Nun gehören sie schon wieder der Vergangenheit an...

die schönen, aber oftmals auch strapaziösen Stunden zum Jahreswechsel!

Vorwärts schauen, heißt das Motto!!!
Vorwärts, in eine fröhliche Faschingszeit, welche Ihnen vom Oppacher Narrenbund jedes Jahr mit viel Ein-

fallsreichtum und Freude dargeboten wird!

Zu unserer **10. Saison** soll es so richtig knallen!

Am **11.02.2006** ab 19.19 Uhr laden wir alle „Schlafmützen“ – bitte nicht wörtlich nehmen – zum **Nacht-**

wäscheball ein. Hier gibt es bestimmt manch' altertümliches Schlafkostüm zu bestaunen?

...und wer sich damit nicht anfreunden kann, dem sei am **18.02.2006** ebenfalls gegen 19.19.Uhr das nächste Spektakel empfohlen: **Piratenball** ist angesagt! Dass wir hier auf den Herrscher der Schatzinsel und einige seiner unerschrockenen Haudegen treffen ist beinahe vorprogrammiert... Zu dieser Veranstaltung werden die besten Kostüme prämiert – also, frisch an's Werk!

Ganz entspannt geht es am nächsten Tag beim **Kinderfasching** zu: am **19.02.2006** gegen 14.00 Uhr erwarten wir Benjamin Blümchen und die Schlümpfe, die mit uns einen lustigen Nachmittag erleben wollen! Für Überraschungen ist auch hier gesorgt.

Den Abschluss unserer Saison bilden – wie jedes Jahr – der **Weiberfasching** am **23.02.2006** ab 20.00 Uhr und am **26.02.2006** der große **Umzug in Schirgiswalde**, bei dem sich noch einmal alle karnevalistischen Vereine ein Stelldichein geben!

Natürlich sind Sie zu allen Veranstaltungen herzlichst eingeladen! Hier noch einmal unsere Kartenvorverkaufsstellen:

- *Haus des Gastes, Oppach*
- *Quelle-Agentur, Oppach*
- *Bäckerei Fromm, Beiersdorf*



Nach wie vor suchen wir Verstärkung – von der kleinen Tänzerin bis zum „Schauspieler“ nehmen wir jeden Interessierten in unseren Reihen auf!

Zur Faschingszeit lachen Sie sich rund dies wünscht der Oppacher Narrenbund!



Nochmals ein liebes Dankeschön an alle Tierfreunde, die zu Weihnachten an unsere Tiere gedacht haben.

Durch Ihre Spenden (jeder Art) ist es uns möglich, 2 weitere Überdachungen für unser Federvieh zu bauen. Zwei Buchten sind allerdings immer noch ohne Dach, denn die Kosten sind erheblich. Die große Kälte macht den Tieren und auch uns sehr zu schaffen. Wir haben zur Zeit 8 Rotlichtlampen und 3 Heizungen in Betrieb, auch am Tag. Dadurch steigen natürlich die Energiekosten. Wir können aber die Tiere nicht frieren lassen, denn ein krankes Tier muss ja auch leiden. Ganz zu Schweigen von den Kosten für Arznei und Tierarzt. Wir tun unser Möglichstes, um es den uns anvertrauten Tieren so angenehm wie nur möglich zu machen.

Wir haben eine Bitte:

Achten Sie bitte, wenn Sie zugegen sind, dass sich keine Fremden an unseren Futterboxen zu schaffen machen. In Oppach (leider steht ja unsere Box bei Wind und Wet-

ter im Freien) haben wir schon öfter Bürger erwischt, die sich an Ihren Spenden vergreifen, sogar am helllichten Tag. Wenn wir es einrichten können, leeren wir täglich die Box. Nur sind die Fahrten ja auch mit Kosten verbunden.

Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen. Bitte bleiben Sie den Tieren und uns auch weiterhin gewogen.

Bretter, Balken, Gehwegplatten usw. sammeln wir ständig, da ja auch immer gebaut oder verändert wird. Reparaturen fallen ständig an.

Alles Gute und bleiben Sie gesund wünscht Ihnen

das Streichelzooteam
und

G. Kretschmer-Meckbach



Telefon 03 58 72 / 4 07 22
oder 03 58 72 / 4 15 45
und 0172 / 35 33 476

Öffnungszeiten: 9 - 11.00 Uhr
und 14 - 17.00 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00

www.mietzekatz.2xt.de



DFR „Oberlausitz“ e.V.
Stützpunkt Oppach

Wer Lust zu unseren Veranstaltungen mit Spiel, Spaß und Sport hat, der ist herzlichst zu den nachfolgenden Terminen eingeladen:

Dienstag 07.02. 13.00 Uhr
Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 08.02. 14.30 Uhr
Frauenkaffee in der Grundschule
Lustiges Treiben zum Fasching

Donnerstag 09.02. 09.30 Uhr
Seniorenport Mittelweg 10

Samstag 11.02. und 18.02.
Wir unterstützen den Narrenbund bei den Faschingsveranstaltungen

Freitag 17.02. 09.30 Uhr
Basteln im Altenpflegeheim

Mittwoch 22.02. 14.30 Uhr
Geburtstagsfeier in der Grundschule - Alle Jubilare des Monats Februar sind dazu ganz herzlich eingeladen (Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien).

Donnerstag 23.02. 10.00 Uhr
Seniorenport Mittelweg 10

Jeden Montag 15.00 Uhr
Sport im Altenpflegeheim

Wöchentliche Angebote für Asylbewerber zum Erlernen der deutschen Sprache.

VORSCHAU AUF MÄRZ:

Mittwoch 01.03. Neuwahl des Vorstandes
Es erfolgen gesonderte Einladungen.

Dienstag 07.03. 13.00 Uhr
Kreativzirkel im Mittelweg 10



Endlich - die fußballlose Zeit ist wieder vorbei!

Am 04.01.2006 - mit dem Trainingsauftakt - startete unsere erste Mannschaft in die Vorbereitung auf die Rückrunde in der Bezirksliga Dresden. Das Ziel ist mit dem Klassenerhalt klar definiert und die Mannschaft, Trainer und alle Anderen werden alles daran setzen auch im kommenden Jahr in der höchsten Spielklasse auf Bezirksebene vertreten zu sein. Dazu waren aber einige Veränderungen im Kader der ersten Mannschaft notwendig. So stehen Trainer Jürgen Heidler mit Maik Fasold (FSV Budissa Bautzen II); Rene Scholtke (Zukunft unbekannt) und Sven Chojna (II. Mannschaft / kam zu keinem Einsatz in der Hinrunde) drei Akteure nicht mehr zur Verfügung. Dafür konnte un-

ser Verein mit Miroslav Dostál (24) und Stanislav Diviš (19) zwei tschechische Sportfreunde vom SK Plaston Šluknov bis zum Sommer ausleihen. Und mit Nurettin Genc (21) steht ab sofort ein dribbelstarker Spieler im Bezirksliga-Kader des FSV Oppach, der kleine Türke spielte bisher in unserer zweiten Mannschaft. Robert Dörnchen (24) steht FSV-Trainer Jürgen Heidler in der Rückrunde arbeitsbedingt (Ingolstadt) nur noch im Notfall zur Verfügung. Positiv zu erwähnen ist, dass unser Langzeitverletzter Mittelfeld-Motor Sven Wockatz (24 / kein Hinrunden-Einsatz) wieder ins Mannschaftstraining einsteigen konnte. Abwehrspieler Thomas Rudolph (34) laboriert hingegen weiterhin an Knieproblemen (bestritt nur vier Spiele in der Hinrunde), macht aber Fortschritte. Da das Heimspiel gegen den FV Blau-Weiß Stahl Freital (28.01.06) dem schlechten Wetter zum Opfer viel, hatte unser Team eine Woche mehr um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

Ergebnisse aus der Vorbereitung - 1. Männermannschaft:

Hallenturnier um den Pokal der Sächsischen Zeitung: Platz 5
Hallenturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Neusalza-Spremberg: Platz 1
6. Sparkassen-Cup 2006: Platz 4
Hallenturnier - kickBEAT 2: Platz 2
FSV Budissa Bautzen II :
FSV Oppach 2:3 (1:1)
FC Oberlausitz Neugersdorf :
FSV Oppach 3:2 (2:2)
FSV Oppach : TSV Pulsnitz 1920 2:0

Rückrunden-Kader der 1. Mannschaft:

Torhüter: 1 Thomas Wockatz; 16 Lars Prochaska
Feldspieler: 2 Sven Kalkbrenner; 3 Marco Korbanek (Kapitän); 4 Henry Wünsche; 5 Thomas Rudolph; 6 René Gottstein; 7 Thomas Hentschel; 8 Karel Kirchberger; 9 Michael Siede; 10 Stefan Mihalik; 11 Sven Wockatz; 12 Miroslav Dostál; 13 Stanislav Diviš; 14 Robert Dörnchen; 15 Aleš Cermak; 17 Thomas Mauksch; 18 Nurettin Genc; 19 Cornelius Tittel; 20 Hagen Becke

1. Heimspiel:

Am Samstag, dem 11.02.2006, um 14.00 Uhr empfängt unsere Erste mit

dem SV Wesenitztal einen direkten Kontrahenten im Abstiegskampf. Alle Oppacher sind zum ersten Heimspiel 2006 in das Stadiongelände am Lindenberg recht herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist reichlich gesorgt! Das Vorspiel bestreitet unsere zweite Vertretung gegen den Bertsdorfer SV (Anstoß 12.00 Uhr).

Nachholspieltermin:

Das ausgefallen Spiel gegen den FV Blau-Weiß Stahl Freital wird voraussichtlich am Samstag, 18.02.2006, um 14.00 Uhr im Stadiongelände am Lindenberg nachgeholt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Auswärts nach Kamenz:

Zur Auswärtsreise beim Liga-Favoriten SV Einheit Kamenz treffen sich Fans und Anhänger unseres Vereins am Samstag, dem 25.02.2006, um 12.15 Uhr an der SB-Halle Oppach. Anstoß in Kamenz ist um 14.00 Uhr.

FSV Oppach - 1. FC Dynamo Dresden (!):

Zum „Spiel des Monats“ empfängt unsere Mannschaft die dritte des 1. FC Dynamo Dresdens. Anstoß gegen die GELB-SCHWARZEN ist am Samstag, dem 04.03.2006, um 15.00 Uhr im Stadiongelände am Lindenberg. Im Vorspiel trifft unsere zweite Mannschaft auf den TSV 1861 Spitzkunnersdorf (Anstoß: 13.00 Uhr).

Georg Schröer

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den GOTTESDIENSTEN unserer Kirchengemeinde

12.02.06 SEPTUAGESIMÄ

10:00	Predigtgottesdienst	in Oppach im Saal
08:30	Predigtgottesdienst	in Taubenheim

19.02.06 SEXAGESIMÄ

09:00	Predigtgottesdienst	in Oppach im Saal
10:00	Abendmahlsgottesdienst	in Taubenheim

26.02.06 ESTOMIHI

10:00	Abendmahlsgottesdienst	in Oppach im Saal
08:30	Predigtgottesdienst	in Taubenheim

05.03.06 INVOKAVIT

09:00	Predigtgottesdienst	in Oppach im Saal
10:00	Predigtgottesdienst	in Taubenheim

Kindergottesdienst in Oppach in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Die Gottesdienste finden auf Grund von Baumaßnahmen alle im Gemeindesaal statt.

und zu weiteren Veranstaltungen in Oppach

Seniorenachmittag	Dienstag 14.02.06	15:00 Uhr
	Pfarrhaus	
Bibelgesprächsabend	Dienstag 07.02./	19:30 Uhr
	21.02./07.03.06	Pfarrhaus
Frauenkreis	Freitag	19:30 Uhr
	03.02.06	Pfarrhaus Taubenheim
Männerabend	Dienstag 21.02.06	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Taubenheim	
Posaunenchor	montags bei Frau Otto	18:00 Uhr
Kirchenchor	donnerst., Pfarrhaus	19:30 Uhr

Monatsspruch Februar 2006

*Die den Herrn lieb haben sollen sein,
wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.*

Richter 5, 31

Bibelwoche



Texte aus dem Buch

Prediger Salomo

“und es lohnt sich doch”

BIBELWOCHEN - ABENDE IN OPPACH

Montag, 27. Februar 2006 - 19.30 Uhr

Thema 1: Pfr. Mory “Wer bist du, Mensch?”

Dienstag, 28. Februar 2006 - 19.30 Uhr

Th. 2: Pfn. Lammert (Neugersdorf) “Wozu das alles?”

Mittwoch, 01. März 2006 - 19.30 Uhr

Th. 3: Pfr. Kaube (Schönbach) “Was ist jetzt dran?”

Donnerstag, 02. März 2006 - 19.30 Uhr

Th. 4: Pfr. Blumenstein (N-Sprembg.) “Was lohnt sich?”

Sonntag, 12. März 2006 - 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Taubenheimer Kirche

Pfr. Mory ist über das Pfarramt erreichbar

Pfarramt Oppach Tel.: 035872/ 33 167
Fax: 035872/ 35 789

Homepage: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Sonntagsgottesdienste werden immer gefeiert am Samstag um 17.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche Oppach um 7.45 Uhr (!!!) und um 10.00 Uhr.

Was die Sonntag-Frühmesse anbelangt, so gibt es

ab 5. Februar eine kleine Änderung:
Diese wird ab sofort jeden Sonntag
um 7.45 (!!!) Uhr gefeiert.

Am Mittwoch, dem 1. März, ist Aschermittwoch. An diesem Tag wird in Taubenheim um 8.00 Uhr und in Oppach um 18.00 Uhr die hl. Messe (mit Segnung der Asche und Austeilen des Aschenkreuzes) gefeiert. Auch in den Sonntagsgottesdiensten am 4./5. März wird das Aschekreuz ausgeteilt.

Die RKW (Religiöse Kinderwoche) in der Pfarrei Oppach wird diesen Sommer von Montag, den 24. Juli, bis Donnerstag (!!!), den 27. Juli gehalten. Am Sonntag, dem 30. Juli, ist in der hl. Messe um 10.00 Uhr der Abschluss der RKW und die Segnung unserer Ministranten, die an diesem Tag zur Europäischen Ministrantenwallfahrt nach Rom abfahren.

Im Februar beginnt der neue evangelisch-lutherische Pfarrer von Oppach und Taubenheim seinen Dienst. Wir wünschen Herrn Pfarrer Mory in seinem Amt den Segen Gottes.

Werktagsgottesdienste

sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5), am Mittwoch um 8.00 Uhr in Taubenheim (im ev. Pfarrhaus) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.

Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55 in 02736
Oppach, Tel. 035872-32769

Ende redaktioneller Teil